



### **Liebe zur Pflanze von Uropa Georg Arends geerbt**

Die Pflanzen aus der Gärtnerei Arends gehören zu Wuppertals schönsten Exportartikeln und sind weit über die Grenzen des Bergischen Landes hinaus bekannt. Das Erbe von Georg Arends, der 1888 die Staudengärtnerei in Ronsdorf gegründet hat, verwaltet nach Sohn und Enkelin seit 1998 seine Urgroßenkelin Anja Maubach und pflegt das internationale Renommee geschickt und mit großem Engagement. Durch ihre Gartenschule, Workshops, regelmäßige Führungen, Sommerfeste, weltweite Vorträge und den Beratungsbereich Gartengestaltung mehrt sie den hervorragenden Ruf des Familienbetriebes.

#### **Blumen wachsen sehen**

Anja Maubach wurde am 9. August 1963 in Wuppertal geboren, hatte bereits als Kind einen Platz im Gewächshaus, besuchte das Gymnasium am Kothen bis zum Abitur und arbeitet wie ihr berühmter Uropa als studierte Landschaftsarchitektin und Gärtnerin mit den Schwerpunkten Stauden und Landschaft und versorgt das Anwesen „auf blumiger Höhe“ an der Monschaustraße in Wuppertal-Ronsdorf. Dazwischen lagen Lehrjahre in der Fremde. Zwei Jahre absolvierte sie eine Ausbildung zur Staudengärtnerin im Botanischen Garten in Tübingen und schloß ein Jahr in England an, das sie ganz wesentlich geprägt hat. Frau Maubach: „Die Menschen auf der britischen Insel haben ein anderes Verhältnis zu ihren Gärten, sie gärtnern gerne, während sich die Deutschen einen pflegeleichten Garten wünschen. Abgerundet wurde die Bildungsphase mit dem Landschaftsarchitekturstudium in München.

#### **Name aus Überzeugung**

Das hellgelbe Wohnhaus hat Anja Maubachs „Montjoie“ getauft. Heißt so viel wie Bergfreude, in französisch auch Monschau. Alle Häuser und Gartenbereiche haben Namen erhalten. Einen „Garten der langen Vorfreude“ gibt es beispielsweise, weil er lange gebraucht hat, bis er gewachsen war. Und es gibt einen „Lake Orion“, weil dort die Blume Orion wächst.

#### **Tradition bewahren**

Anja Maubach freut sich, dass ihr Traditionsunternehmen im Sinne eines hohen Ansehens in einem Atemzug mit Schloss Benrath genannt wird – touristisch betrachtet und der Reiseliteratur folgend.

Der Name Arends bürgt für Qualität und ist in eigenen Staudenschöpfungen verewigt: Phlox Arendsii Susanne und Phlox Arendsii Anja, eine sommerblühende violette Staude, beispielsweise.

#### **Kurse und Führungen**

Um den Menschen ein besseres und unverkrampftes Verhältnis zur Natur zu vermitteln, bietet Anja Maubach regelmäßig kostenlose Führungen durch den Arends-Garten an. Bis zu 100 Personen nehmen bei jedem Wetter teil. Wenn die Gärtnerei-Chefin dann von ihrer Lieblingspflanze, der Katzenmine, schwärmt und ihre Blumen, Bäume und Sträucher präsentiert, wird dem Zuhörer schnell klar, wie wichtig eine natürliche Umgebung ist. Anja Maubach bringt ihre Überzeugung schnell auf den Punkt: „Man braucht nicht mehr in den Kurzurlaub zu fahren, wenn man einen schönen Garten mit persönlicher Note hat. Ich habe jeden Tag Ferien, wenn ich mir eine entsprechende Atmosphäre schaffe. Denn ich bin immer die Selbe, ob ich in Nizza sitze oder in meinem Garten.“ Menschen, die keinen Garten haben, rät sie, sich um einen zu kümmern. Das kann im Kleingartenverein der Fall sein oder in Form einer Gartenpatenschaft. Frau Maubach: „Ich habe beispielsweise vor dem Ronsdorfer Verwaltungsgebäude auf dem Marktplatz ein Staudenbeet angelegt und gepflegt.“ Mit der Neugestaltung des heutigen Bandwirkerplatzes wurde dieses Beet verändert. Ihre Gefühle zur Natur hat Anja Maubach in einem Buch ausgedrückt: „Ein Garten ist der Ort, an dem ich unmittelbar mit den Naturelementen verbunden bin – innen wie außen.“

## **Ein Gartenreich ist mehr als leidensvolle Arbeit Liebe, Leidenschaft und Kreativität**

„Garten ist Leidenschaft!“ Dieses neue Buch von Gartenarchitektin Anja Maubach drückt im Titel nicht die ganze Wahrheit aus. Für die Urenkelin des berühmten Staudengärtners Georg Arends bedeutet das Gärtnern neben der Leidenschaft vor allem auch Lust und Freude. Für die Ronsdorferin ist das Umgraben des Bodens, das Pflanzen, Sähen, Ernten und Bestaunen der Blüten fester Bestandteil ihres Lebens, das sich auf der weiten Fläche an der Monschaustraße abspielt. Ihr eigener Garten bietet Raum zum Ruhen und Träumen, zum Arbeiten und Feiern, zum Ausleben aller Gefühlslagen.

Mit ihrem nach „Meine Gartennotizen“ zweiten Buch gibt Anja Maubach, bekannt als herausragende und prägende Gärtnerin Deutschlands, Einblicke in ihre ganz persönliche Art des Gärtnerns. Mitreißend und kenntnisreich vermittelt sie die Faszination Garten und regt dazu an, die Gartenwelt als Ganzes zu verstehen, die unterschiedlichsten Nuancen bewusst zu erleben und den eigenen Weg des Gärtnerns zu erkunden. Standards der Gartengestaltung können dabei schon einmal aufgebrochen werden, es gibt bei ihr kein Muss, alles soll möglich sein.

In den acht Kapiteln vermittelt Anja Maubach nicht nur gute Laune, sondern auch ihre von englischen Landschaftsgärten geprägte Gartenphilosophie. Nachdem sie ihre Leserinnen und Leser für die „grüne Sache“ begeistert hat, gibt sie ihnen Werkzeuge zur guten Gartengestaltung an die Hand. „Aber nicht mit dem gehobenen Zeigefinger“, betont sie ausdrücklich. Sie möchte Gedanken anregen und beschreibt sorgfältig Aspekte, in dem sie ausdrucksvolle Fotos und Texte gegenüber stellt. Dabei lobt sie ausdrücklich die Zusammenarbeit mit dem Freund und Fotografen Ferdinand Graf von Luckner, der sich nach der Begegnung beim „Gartengipfel“ 2009 in Königswinter auf Fototouren durch den Arends-Maubach-Garten in Wuppertal-Ronsdorf begeben hat. „Gemeinsam mit dem im BLV-Buchverlag für Gärten zuständigen Lektoren Dr. Thomas Hagen haben Graf von Luckner und ich das Konzept für dieses außergewöhnliche Buch entwickelt“, stellt Anja Maubach selbstbewusst fest, weil sie sich zeitlich nicht unter Druck setzen ließ und ihre in Jahren gesammelten Ideen sorgfältig zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügte. „Es gab manche Gedankenübertragung und bemerkenswerte Übereinstimmung“, denkt sie an arbeitsreiche Monate zurück. Schließlich entsteht aus der Harmonie von Musik und Text ein gutes Lied, so aus Foto und Text ein ungewöhnliches Buch. Anja Maubach: „Bilder und Texte erzählen auf ihnen eigene Weise Geschichten und müssen die Köpfe von Leserinnen und Lesern erreichen.“

Anja Maubach, die vom Verlag aus guten Gründen namentlich in den Vordergrund gestellt wird und nach englischer Tradition als Persönlichkeit zum Thema Gartengestaltung gilt, stellt in ihren Gedanken den Menschen in den Mittelpunkt: „Im eigenen Garten gibt es wunderbare Möglichkeiten, kreativ zu sein und persönliche Ideen erlebbar zu machen. Der Garten ist ein Spiegelbild seines Gärtners oder seiner Gärtnerin.“ Das Buch, dem ein amerikanisches Buch über Architektur als Vorbild diente, bietet weit mehr als praktische Tipps zu klassischen Gartenarbeiten. Es ist ein Lese- und Inspirationsbuch, das auf eine sehr persönliche Art, mit philosophischem Tiefgang, zum Träumen und Sinnieren, und zum Anfassen und Ausprobieren, anregt. In sanfter und leicht fließender Sprache behandelt Anja Maubach Themen wie "Gartenzimmer – Wohnräume im Freien", "Mit dem Zufall spielen" und "Den Garten fühlen", die so aufgearbeitet sind, dass sie sowohl einzeln als auch zusammenhängend gelesen werden können. Binnen kurzer Zeit hat sich „Garten ist Leidenschaft!“ zu einem Bestseller entwickelt. Anja Maubach wurde in einer stimmungsvollen Zeremonie auf Schloss Dennenlohe mit dem ersten Preis für den besten Bildband 2011 ausgezeichnet und erhielt den Deutschen Gartenbuchpreis. Dieser Erfolg trägt dazu bei, dass Menschen aus allen Himmelsrichtungen nach Wuppertal kommen, um Anja Maubach in ihrer Gartenwelt „auf der blumigen Höhe“ zu besuchen.  
Klaus-Günther Conrads

„Garten ist Leidenschaft“, Autoren: Anja Maubach, Ferdinand Graf von Luckner, 240 Seiten, 235 Farbfotos, 16 Zeichnungen, BLV-Buchverlag, Preis 29,95 Euro, ISBN 978-3-8354-0749

Weitere Informationen online im Internet: [www.arends-maubach.de](http://www.arends-maubach.de); [www.graf-luckner.de](http://www.graf-luckner.de); [www.blv.de](http://www.blv.de)